

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. Martini Statii Betrachtung der Menschwerdung Jesu Christi unsers Heylandes

Statius, Martin
Stettin, 1745

VD18 90790804

7. Kanst du auch noch mehr Ursachen der Menschwerdung Christi anzeigen?

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188936

14 Betrachtung der Menschwerdung

dich bald zu diesem Spiegel, und sprich zu deinem Herzen: Run ist dennoch gleichwol GOttes Sohn aus grosser Liebe ein Mensch, und mein lieber Bruder worden, und trösse dich damit also.

7. Kanst du auch noch mehr Ursachen der Menschwerdung Christi ans zeigen?

Jum fünsten ist er auch um deß willen ein Mensch worden, auf daß unser Vertrauen desto grösser sey, und wir desto kindlicher zu ihm treten, und mit ihm reden dürsen. Denn weil er aus grosser Liebe unser Fleisch und Blut, ja unser lieber Immanuel und Bruder worden, wil er uns hiemit zu sich locken, und als mit einem güldenen Kettlein zu sich ziehen, daß wir zu ihm kommen, unser Vertrauen auf ihn setzen, und alles, was wir nur wollen, brüderlich mit ihm reden sollen.

Wie solte uns der verlassen können, der von ihm selbst, ohne unser Verdienst und Vitte, aus grosser Lieke und Varmherzigkeit, unser Fleich und Vruder worden? Und wie solte der uns nicht herzlich hören, und erhören, der sich

1

11

a

1